

Was für eine Tragödie an diesem Sonntag / Update

Hausbewohner rettet sich schwerverletzt bei Wohnhausbrand ins Freie, seine Frau wird später tot geborgen

Sonntag 21. Januar 2024 - **Hildesheim (wbN). Schreckliche Gewissheit über das Schicksal einer 78 Jahre alten Frau bei dem Wohnhausbrand in Hildesheim. Die Frau ist gegen 22.30 Uhr in den Trümmern tot geborgen worden.**

Die Feuerwehr wurde zunächst zu einem Gartenlaubenbrand alarmiert. Doch schnell war erkennbar, dass auf dem Grundstück an der Goslarschen Landstraße ein Wohngebäude in Brand gestanden ist.

Fortsetzung von Seite 1 Eine beachtliche Rauchwolke lag über dem Brandort. Ein Bewohner (83) konnte sich mit schweren Verletzungen selbständig in Sicherheit bringen. Von dessen 78 Jahre alter Frau fehlten nach Angaben der Polizei zunächst noch jede Spur.

Sie sollte sich ebenso wie der Hund des Paares noch in dem brennenden Gebäude befunden haben. Später stießen die Feuerwehr-Einsatzkräfte auf die tödlichen Überreste.

121 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr sind seit Stunden im Einsatz gewesen. Der Löschzug der Berufsfeuerwehr Hildesheim sowie die Ortsfeuerwehren Achthum-Uppen und Einum, die Ortsfeuerwehren Bavenstedt, Drispfenstedt, Itzum, Neuhoof und Ochtersum waren alarmiert worden.

Nachfolgend der entsprechende Polizeibericht (noch vom frühen Abend): „Am heutigen Sonntag, 21.01.2024, kam es zu einem Brand eines Wohnhauses in der Goslarschen Landstraße in Hildesheim. Der Bewohner des Hauses wurde dabei schwer verletzt. Während es ihm gelang, das Objekt zu verlassen, fehlt von seiner 78-jährigen Frau bisher jede Spur. Gemeldet wurde das Feuer um 13:17 Uhr, woraufhin Feuerwehr und Polizei umgehend in Richtung Brandort ausrückten.

Die Löscharbeiten dauerten über Stunden. Nach vorliegenden Informationen ist die Feuerwehr derzeit noch immer mit Nachlöscharbeiten beschäftigt. Die Goslarsche Landstraße war auf

Hausbewohner rettet sich schwerverletzt bei Wohnhausbrand ins Freie, seine Frau und ein Hund werden v

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 21. Januar 2024 um 22:48 Uhr

dem Teilstück zwischen dem Helios-Klinikum und der Straße Wellenteich bis ca. 19:30 Uhr gesperrt.

Der 83-jährige Bewohner kam in ein Krankenhaus. Seine 78-jährige Frau, die sich nach ersten Erkenntnissen vor dem Ausbruch des Feuers ebenfalls in dem Haus befunden haben soll, ist vermisst. Ebenso der Hund des Paares.

Der Brandort kann momentan nicht betreten werden. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen, die am morgigen Tag durch das 1. Fachkommissariat des Zentralen Kriminaldienstes fortgeführt werden.“